

Amtsblatt

der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Bd. 69 Nr. 13

309

31. Januar 2021

Inhalt:	Seite	Seite
<i>Kirchliches Gesetz zur Änderung des Württembergischen Pfarrergesetzes und des Pfarrbesoldungsgesetzes</i>	309	<i>Berufung in das Amt des Diakons oder der Diakonin</i> 334
<i>Verordnung des Oberkirchenrats zur Regelung der Besonderheiten bei der Prüfung der kirchlich ausgebildeten Religionslehrerinnen und Religionslehrer im Jahre 2021</i>	310	<i>XI. Arbeitsrechtliche Kommission – Landeskirche und Diakonie Württemberg – . 334</i>
<i>Verordnung des Oberkirchenrats zur Änderung der Durchführungsverordnung zur Haushaltsordnung</i>	311	<i>Pflichtopfer am Erscheinungsfest, Mittwoch, 6. Januar 2021 (Epiphania)</i> 336
		<i>Dienstnachrichten</i> 337
		<i>Arbeitsrechtsregelungen</i>337

Kirchliches Gesetz zur Änderung des Württembergischen Pfarrergesetzes und des Pfarrbesoldungsgesetzes

vom 27. November 2020

Die Landessynode hat das folgende Kirchliche Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Artikel 1 Änderung des Württembergischen Pfarrergesetzes

Das Württembergische Pfarrergesetz vom 3. Juni 1977 (Abl. 47 S. 511), zuletzt geändert durch Kirchliches Gesetz vom 18. Oktober 2019 (Abl. 68 S. 726), wird wie folgt geändert:

1. § 28 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Kann einer ständigen Pfarrerin oder einem ständigen Pfarrer, mit deren oder dessen Beurlaubung der Verlust der Pfarrstelle verbunden war, bei Beendigung der Beurlaubung eine Pfarrstelle nicht übertragen werden, so erhält sie oder er ein Übergangsgeld in Höhe des Wartegeldes (§ 52 Absatz 2 WürttPFG). Nach Verlust der Pfarr-

stelle infolge einer Elternzeit oder einer Beurlaubung aus Gründen der Pflege gemäß § 54 Absatz 2 oder § 69 Absatz 1 Nr. 2, § 75 Absatz 1 Satz 1 Pfarrdienstgesetz der EKD entspricht die Höhe des Übergangsgeldes dem Grundgehalt der bisherigen Besoldungsgruppe. Die Pfarrerin oder der Pfarrer ist verpflichtet, Dienstaufträge im pfarramtlichen Dienst der Landeskirche zu übernehmen. § 52 Absatz 3 WürttPFG gilt entsprechend; in den Fällen des Satzes 2 entsprechen die Dienstbezüge dem Grundgehalt der bisherigen Besoldungsgruppe. Sie oder er ist ferner verpflichtet, sich auf schriftliche Aufforderung um bestimmte Pfarrstellen zu bewerben.“

2. An § 42 wird folgender Absatz 3 angefügt:

„(3) Widerspruch und Anfechtungsklage gegen Entlassung oder Feststellung des Ausscheidens aus dem Vorbereitungsdienst nach den §§ 41, 43 und 44 haben keine aufschiebende Wirkung.“

Artikel 2 Änderung des Pfarrbesoldungsgesetzes

Nach § 17 Absatz 2 Pfarrbesoldungsgesetz vom 25. November 1996 (Abl. 57 S. 171), das zuletzt durch Kirchliches Gesetz vom 6. Juli 2019 (Abl. 68 S. 482) geändert wurde, wird folgender neuer Absatz 2a angefügt:

„(2a) Nach Verlust der Pfarrstelle infolge einer Elternzeit oder einer Beurlaubung aus Gründen der Pflege gemäß § 54 Absatz 2 oder § 69 Absatz 1 Nr. 2, § 75 Absatz 1 Satz 1 Pfarrdienstgesetz der EKD behält die Pfarrerin oder der Pfarrer im Falle der Ernennung auf eine Pfarrstelle mit niedrigerem Grundgehalt das Grundgehalt der bisherigen Besoldungsgruppe. Bei Ernennung auf eine Pfarrstelle mit niedrigerem Grundgehalt infolge einer Bewerbung ohne schriftliche Aufforderung gemäß § 28 Absatz 2 Satz 5 WürttPFG findet Satz 1 keine Anwendung.“

Artikel 3 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2021 in Kraft, soweit nicht in Satz 2 etwas anderes bestimmt ist. Artikel 1 Nummer 1 und Artikel 2 treten abweichend von Satz 1 mit Wirkung vom 1. Januar 2020 in Kraft.

Stuttgart, den 10. Dezember 2020

Dr. h. c. Frank Otfried July

Verordnung des Oberkirchenrats zur Regelung der Besonderheiten bei der Prüfung der kirchlich aus- gebildeten Religionslehrerinnen und Religionslehrer im Jahre 2021

vom 8. Dezember 2020
AZ 64.0 Nr. 64.0-03-V21

Aufgrund von Abschnitt A.III., Abschnitt A.IV. und Abschnitt B. IV. der Vereinbarung zwischen dem Kultusministerium Baden-Württemberg und der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vom 1. November 2017 über die Richtlinien für die Ausbildung und den Nachweis der Eignung und Lehrbefähigung der kirchlich ausgebildeten Religionslehrkräfte gemäß § 97 Abs. 1 und 2 des Schulgesetzes für Baden-Württemberg (Abl. 68 S. 17), geändert durch Vereinbarung vom 1. Oktober 2019 (Abl. 68 S. 736), wird verordnet:

Artikel 1

Regelung der Besonderheiten bei der Prüfung der kirchlich ausgebildeten Religionslehrerinnen und Religionslehrer im Jahre 2021

§ 1

Allgemeines

Für die Durchführung der Ersten Kirchlichen Dienstprüfung der kirchlich ausgebildeten Religionslehrerinnen und Religionslehrer, der Zweiten Kirchlichen Dienstprüfung der kirchlich ausgebildeten Religionslehrerinnen und Religionslehrer und die Ergänzung der Zweiten Kirchlichen Dienstprüfung für den Bereich Religionspädagogik für Lehrkräfte mit einem Deputat von bis zu 13 Wochenstunden Religionsunterricht im Kalenderjahr 2021 finden die jeweils geltenden Bestimmungen, nämlich die

1. Verordnung des Oberkirchenrats über die Erste Kirchliche Dienstprüfung der kirchlich ausgebildeten Religionslehrerinnen und Religionslehrer vom 19. September 2001 (Abl. 59 S. 381), geändert durch Verordnung des Oberkirchenrats vom 19. Mai 2020 (Abl. 69 S. 222), sowie

2. Verordnung des Oberkirchenrats über die Zweite Kirchliche Dienstprüfung und die Anerkennung des Zweiten kirchlichen Ausbildungsabschlusses der kirchlich ausgebildeten Religionslehrerinnen und Religionslehrer vom 19. September 2001 (Abl. 59 S. 385), geändert durch Verordnung des Oberkirchenrats vom 19. Mai 2020 (Abl. 69 S. 222),

im Folgenden „Prüfungsordnungen“ genannt, unter der Maßgabe der in diesem Artikel geregelten Besonderheiten Anwendung.

§ 2

Besetzung der Prüfungsausschüsse

Bei der Besetzung der Prüfungsausschüsse kann von den Vorgaben der jeweiligen

Prüfungsordnungen abgewichen werden, mit Ausnahme der Vertreterin oder des Vertreters der staatlichen Schulverwaltung. Die Vorgaben zur Anzahl der Prüfer in den Prüfungsausschüssen und zur Eignung der jeweiligen Prüfer bleiben davon unberührt.

§ 3

Art und Umfang der schulpraktischen Prüfung

(1) Sofern in § 4 Absatz 3 nichts Anderes geregelt ist, finden die Lehrproben als einzelne Prüfungsleis-

tungen der schulpraktischen Prüfung im alternativen Prüfungsformat nach den Absätzen 2 bis 4 statt.

(2) In der mündlichen Präsentation einer geplanten Unterrichtsstunde mit Reflexionsgespräch (alternatives Prüfungsformat) stellt die Bewerberin oder der Bewerber ein lehrplankonformes Unterrichtsthema vor.

(3) Im alternativen Prüfungsformat soll die mündliche Darstellung 15 Minuten nicht überschreiten. Die Unterrichtsskizze und die Planung der der Unterrichtsstunde zugrunde liegenden Unterrichtseinheit sind bei der Ersten und Zweiten Kirchlichen Dienstprüfung der oder dem Vorsitzenden des jeweiligen Fachausschusses und bei der Ergänzung der Zweiten Kirchlichen Dienstprüfung dem oder der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses eine Woche vor Beginn der mündlichen Präsentation vorzulegen. Im Anschluss findet für die Dauer von etwa 30 Minuten ein Reflexionsgespräch statt. Die Gesamtdauer der Prüfung beträgt 45 Minuten.

(4) Beurteilt und bewertet werden insbesondere die Planungs-, Analyse- und Reflexionskompetenz in Bezug auf das Unterrichtsthema der Prüfung.

§ 4

Bewertung und Wiederholung

(1) Die Prüfungsleistungen fließen entsprechend den Vorgaben der jeweiligen Prüfungsordnungen in die Gesamtnote mit ein.

(2) Für die Berechnung der Gesamtnote gilt: Die in § 3 Absätze 2 bis 4 geregelte mündliche Präsentation einer geplanten Unterrichtsstunde mit Reflexionsgespräch ersetzt jeweils die in den Prüfungsordnungen geregelten Lehrproben. Deren Note fließt an Stelle der Note der Lehrprobe in der entsprechenden Gewichtung in die Endnote der schulpraktischen Prüfung ein. Ansonsten wird die Gesamtnote wie in den jeweiligen Prüfungsordnungen vorgesehen berechnet.

(3) Für die Wiederholung der Prüfung oder einzelner Prüfungsleistungen gelten die bestehenden Prüfungsordnungen. Die Wiederholung der in diesem Artikel geregelten Prüfungsleistungen nach § 3 Absätze 2 bis 4 soll in demselben Prüfungsformat wie die nicht bestandene Prüfungsleistung erfolgen.

Artikel 2

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieser Verordnung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft. Gleichzeitig tritt Artikel 3 der Verordnung des Oberkirchenrats zur Änderung der Vorschriften über die

Erste und Zweite Kirchliche Dienstprüfung und die Anerkennung des Zweiten kirchlichen Ausbildungsabschlusses der kirchlich ausgebildeten Religionslehrerinnen und Religionslehrer vom 19. Mai 2020 (Abl. 69 S. 222, 223) außer Kraft.

W e r n e r

Verordnung des Oberkirchenrats zur Änderung der Durchführungsverordnung zur Haushaltsordnung

vom 15. Dezember 2020
AZ 13.100-3 Nr. 75.1-14-V32

Aufgrund von § 25 Absatz 4 Kirchenverfassungsgesetz und § 116 Haushaltsordnung wird verordnet:

Artikel 1

Änderung der Durchführungsverordnung zur Haushaltsordnung

Die Durchführungsverordnung zur Haushaltsordnung vom 3. September 2019 (Abl. 68 S. 659) wird wie folgt geändert:

1. Der Nummer 38 werden folgende Sätze angefügt:

„Sind die wertsteigernden Maßnahmen mit werterhaltenden Maßnahmen verbunden, so ist entsprechend der Schätzung nach § 28 Absatz 2 Satz 2 HHO eine Aufteilung der Aufwendungen vorzunehmen. Nach Abschluss der Baumaßnahme ist diese Aufteilung zu überprüfen und gegebenenfalls die Aktivierung und Abschreibung zu berichtigen. Eine Überprüfung und Anpassung der Schätzung nach § 28 Absatz 2 Satz 2 HHO ist auch während der Dauer der Baumaßnahme erforderlich, sofern erkennbar ist, dass die ursprüngliche Aufteilung der Schätzung den tatsächlichen Verhältnissen nicht mehr entspricht. Der Oberkirchenrat kann Richtlinien zur Aufteilung erlassen.“

2. Nach Nummer 41 wird folgende Nummer 41a eingefügt:

„**41a.** Die Abschreibung erfolgt über den kompletten Buchwert bis zum Ende der Nutzungsdauer des Anlagegutes, das heißt es wird auf null Euro abgeschrieben (kein Erinnerungswert).“

3. Nach Nummer 43 Satz 3 werden folgende Sätze eingefügt:
- „Wird der Haushaltsplan für zwei Haushaltsjahre erstellt, so ist die Inflationsrate des gegenüber dem ersten Planjahr zweitvorangegangenen Jahres für beide Haushaltsjahre heranzuziehen. Ist der Kaufkraftverlust höher als der Vermögensertrag, so muss dieser höhere Kaufkraftverlust nicht aus Mitteln des laufenden Haushalts ergänzt werden.“
4. Nummer 59 wird § 85 Absatz 4 zugeordnet und die Angabe „(Zu § 85 HHO):“ wird durch die Angabe „(Zu § 85 Absatz 4 HHO):“ ersetzt.
5. Die Anlagen 1 und 2 erhalten die aus dem Anhang zu dieser Verordnung ersichtliche Fassung.
6. Anlage 3 wird wie folgt geändert:
- a) In Nummer 1 wird die Fußnote „* nur für OKR“ aufgehoben.
- b) Nummer 11 wird wie folgt gefasst:
- „11. Personalaufwendungen
davon Pfarrer
davon Beamte
davon Angestellte“
- c) Nummer 12 wird wie folgt gefasst:
- „12. Versorgungsaufwand“
- d) Nach Nummer 13 wird die Angabe „4.“ durch die Angabe „14.“ ersetzt.
- e) Nummer 17 wird wie folgt gefasst:
- „17. Sonstige ordentliche Aufwendungen
davon Zuführungen an Sonderhaushalte“
7. In Anlage 4 werden in den Nummern 18 und 19 jeweils die Wörter „Vorgängen für Investitionen“ durch das Wort „Vorgängen*“ ersetzt und folgende Fußnote eingefügt:
- „* Die Position enthält auch Ein- bzw. Auszahlungen für Kredite an Dritte (nicht investiv)“
8. Anlage 5 wird wie folgt geändert:
- a) In Nummer 1 wird die Fußnote „* nur für OKR“ aufgehoben.
- b) Nummer 11 wird wie folgt gefasst:
- „11. Personalaufwendungen
davon Pfarrer
davon Beamte
davon Angestellte“
- c) Nummer 12 wird wie folgt gefasst:
- „12. Versorgungsaufwand“
- d) Nummer 17 wird wie folgt gefasst:
- „17. Sonstige ordentliche Aufwendungen
davon Zuführungen an Sonderhaushalte“
9. Die Anlagen 7 und 9 erhalten die aus dem Anhang zu dieser Verordnung ersichtliche Fassung.
10. Anlage 10 wird wie folgt geändert:
- a) In Nummer 1 wird die Fußnote „* nur für OKR“ aufgehoben.
- b) Nummer 11 wird wie folgt gefasst:
- „11. Personalaufwendungen
davon Pfarrer
davon Beamte
davon Angestellte“
- c) Nummer 12 wird wie folgt gefasst:
- „12. Versorgungsaufwand“
- d) Nummer 17 wird wie folgt gefasst:
- „17. Sonstige ordentliche Aufwendungen
davon Zuführungen an Sonderhaushalte“
11. Anlage 11 wird wie folgt geändert:
- a) In Nummer 1 wird die Fußnote „* nur für OKR“ aufgehoben.

b) Nummer 11 wird wie folgt gefasst:

„11. Personalaufwendungen
davon Pfarrer
davon Beamte
davon Angestellte“

c) Nummer 12 wird wie folgt gefasst:

„12. Versorgungsaufwand“

d) Nummer 17 wird wie folgt gefasst:

„17. Sonstige ordentliche Aufwendungen
davon Zuführungen an Sonderhaushalte“

e) Nummer 23 wird aufgehoben.

f) Die Nummern 24 bis 27 werden die Nummern 23 bis 26.

g) In Nummer 28 wird die Fußnote „** Abbildung Rücklagenbewegung auf TeilHH-Ebene freiwillig“ aufgehoben.

h) Die Nummern 28 und 29 werden die Nummern 27 und 28.

12. In Anlage 12 werden in den Nummern 18 und 19 jeweils die Wörter „Vorgängen für Investitionen“ durch das Wort „Vorgängen*“ ersetzt und folgende Fußnote eingefügt:

„* Die Position enthält auch Ein- bzw. Auszahlungen für Kredite an Dritte (nicht investiv)“

13. Anlage 14 wird wie folgt geändert:

a) Die Überschrift der Spalte „Rechnungsjahr“ wird durch die Überschrift „Rechnungsjahr¹⁾“ ersetzt.

b) Die Überschrift der Spalte „Vorjahr“ wird durch die Überschrift „Rechnungsjahr¹⁾ -1“ ersetzt.

c) Es wird folgende Fußnote 1) eingefügt:

„¹⁾ letztes abgeschlossenes Rechnungsjahr“

14. Anlage 16 wird wie folgt geändert:

a) Die Überschrift der Spalte „Haushaltsjahr“ wird durch die Überschrift „31.12.xx¹⁾“ ersetzt.

b) Die Überschrift der Spalte „Vorjahr“ wird durch die Überschrift „31.12.xx¹⁾-1“ ersetzt.

c) Es wird folgende Fußnote 1) eingefügt:

„¹⁾ letztes abgeschlossenes Rechnungsjahr“

Artikel 2

Inkrafttreten, Übergangsbestimmung

(1) Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

(2) Anlage 1 ist bei dem Haushaltsplan der Landeskirche erst ab dem Haushaltsjahr 2022 anzuwenden.

W e r n e r

Anhang

Anhang zu Artikel 1 Nummer 5

Anlage 1 zu Nr. 3 DVO-HHO Haushaltsstellen nach § 14 Abs. 1 HHO

Kostenträger	Haushaltsstelle Pflicht (X)* / optional (O)
Gottesdienste und Theologie	O
Gottesdienste	X
Gottesdienste	O
Zentrale Begleitung von Gottesdiensten	O
Kinderkirchenarbeit	O

Kostenträger	Haushaltsstelle Pflicht (X)* / optional (O)
Theologische Grundlagen	X
Theologische Grundlagen	O
Weltanschauungsfragen	O
Evangelischer Gemeindedienst	O
Bibelmissionarische Arbeit	O
Pfarrdienst	O
Allgemeiner Pfarrdienst	O
Gemeindepfarrdienst	O
Gemeindebezogene Dienste	O
Kinder, Jugend und Familie	O
Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	X
Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	O
Offene Jugendarbeit	O
Schulsozialarbeit	O
Freizeiten, Waldheime, Kinder- und Jugendarbeit <27 J.	O
Jugendgottesdienst und Evangelisation	O
Junge Erwachsene (inkl. FWD)	O
Arbeit mit Konfirmanden und Konfirmandinnen	X
Arbeit in Tageseinrichtungen für Kinder	X
Arbeit mit Familien	X
Gesellschaftlicher Dialog	O
Erwachsenenarbeit	X
Arbeit mit Frauen	O
Arbeit mit Männern	O
Arbeit mit Senioren	O
Studierendenarbeit	O
Landesbauernarbeit	O
Gewinnung, Begleitung und Qualifikation von Ehrenamtlichen	O
Sonstige Erwachsenenarbeit	O
Gesellschaftliches Engagement	X
Friedens- und Umweltarbeit	O
Kirchentag	O
Demografische Entwicklungen	O
Interreligiöser Dialog	O
Kirche und Sport	O
Sonstiges gesellschaftliches Engagement	O
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt	X
Bildungsarbeit (Erwachsenenbildungsarbeit)	X
Veranstaltungsreihen	O
Ferienangebote und Reisen >27 J.	O
Schwerpunkttagung	O

Kostenträger	Haushaltsstelle Pflicht (X)* / optional (O)
Erwachsenenbildung	O
Familienbildungsstätten	O
Öffentlichkeitsarbeit	X
Ökumene, Mission und Entwicklung	O
Ökumene und Partnerschaften	X
Christlich-jüdische Beziehungen	O
Christlich-islamische Beziehungen	O
Gemeinden anderer Sprache und Herkunft	O
Zwischenkirchliche Hilfen	O
Gemeindepартnerschaften	O
Ökumenische Zusammenarbeit in der ACK	O
Nothilfe	O
Sonstige ökumenische Arbeit	O
Mission	X
Missionarische Dienste im Inland (Evangelistische Aktionen)	O
Weltmission	O
(Unterstützung von) Missionsgesellschaften	O
Auslandsarbeit	O
Sonstige Missionarische Arbeit	O
Entwicklung	X
Kirchlicher Entwicklungsdienst (KED)	O
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung (Brot für die Welt)	O
Arbeit mit Geflüchteten im Ausland	O
Sonstige Entwicklungsarbeit	O
Seelsorge	O
Seelsorge in Gemeinden	X
Psychologische Beratung	X
Besondere Seelsorgedienste	X
Polizei- und Notfallseelsorge	O
Telefonseelsorge	O
Altenheimseelsorge	O
Krankenhausseelsorge	O
Seelsorge an Blinden, Sprach- und Gehörgeschädigten	O
Seelsorge an Strafgefangenen und Haftentlassenen	O
Seelsorge an Studentinnen und Studenten	O
Sonstige zielgruppenspezifische Seelsorgebereiche	O
Bildung	O
Religionspädagogische Arbeit	X
Hochschulen- und Studienarbeit	X
Allgemeine Hochschulen- und Studienarbeit	O
Ausbildung von Diakonen und Diakoninnen	O

Kostenträger	Haushaltsstelle Pflicht (X)* / optional (O)
Ausbildung von Religionspädagoginnen und -pädagogen	O
Ausbildung von Kirchenmusikerinnen und -musikern	O
Stipendiengewährung	O
Sonstige Hochschulen- und Studienarbeit	O
Schularbeit	X
Aus- und Fortbildung für den Pfarrdienst	X
Ausbildung für den Pfarrdienst	O
Fort- und Weiterbildung für den Pfarrdienst	O
Sonstige Bildungsarbeit	X
Diakonie	O
Diakonie allgemein	X
Allgemeine Diakonische Arbeit	X
Allgemeine Diakonische Arbeit	O
Nachbarschaftshilfe	O
Hilfen zur Arbeit	O
Gemeinwesenbezogene Arbeit	O
Mittagstische	O
Diakonieläden	O
Tafelläden	O
Vesperkirche	O
Sonstige diakonische Arbeit	O
Familien- und Jugendhilfe	X
Familienhilfe	O
Mutter-Kind-Heime	O
Jugendhilfe	O
Sonstige Familien- und Jugendhilfe	O
Hilfe für Menschen mit Behinderung	X
Altenhilfe und Pflege	X
Ambulante Pflege	O
Teilstationäre Pflege / Tagespflege	O
Vollstationäre Pflege	O
Hauswirtschaftlicher Dienst / Nachbarschaftshilfe	O
Essen auf Rädern	O
Betreutes Wohnen	O
Sonstige Altenhilfe und Pflege	O
Hospizarbeit	X
Ambulante Hospizarbeit	O
Stationäre Hospizarbeit	O
Flüchtlingsarbeit, Migrantenarbeit	X
Allgemeine Arbeit mit Migrantinnen und Migranten	O
Jugendmigrationsdienst	O

Kostenträger	Haushaltsstelle Pflicht (X)* / optional (O)
Migrationsberatung für Erwachsene	O
Kirchliche Asylarbeit	O
Asylarbeit für Landkreise und Kommunen	O
Beratungs- und sonstige Angebote	X
Paar-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung	O
Schwangerenberatung	O
Sozialpsychiatrischer Dienst (SPDi)	O
Suchtberatung	O
Schuldnerberatung	O
Begegnungsgruppen	O
Wohnungslosenhilfe	O
Sonstige Beratungsangebote	O
Musik, Kultur und Veranstaltungen	O
Kirchenmusik	X
Allgemeine Kirchenmusik	O
Chorarbeit	O
Posaunenchorarbeit	O
Kunst und Kultur	X
Kirche und Kunst	O
Kunstaussstellungen	O
Gemeindefeste und sonstige Veranstaltungen	X
Gemeindefeste	O
Sonstige Veranstaltungen	O
Allgemeine Verwaltungstätigkeiten	
Kirchliche Arbeit	
Verwaltung	O
Leitung, Gremien, Aufsicht	X
Allgemeine Verwaltung	X
Allgemeine Verwaltung	O
Pfarrämter	O
Kindergartenfachberatung	O
Kindergartenverwaltung	O
Öffentlichkeitsarbeit	X
Unselbstständige Einrichtungen, Dienste, Werke	O
Tageseinrichtungen für Kinder	X
Diakonische Einrichtungen, Dienste	X
Jugendwerke	X
Bildungseinrichtungen/Büchereien	X
Freizeitheimen	X

Kostenträger	Haushaltsstelle Pflicht (X)* / optional (O)
Immobilien	O
Kirchengebäude	X
Gemeindezentren	X
Gemeindehäuser	X
Pfarrhäuser	X
Staatspfarrhäuser	O
Kirchengemeindliche Pfarrhäuser	O
Wohngebäude	X
Gebäude für Kindertageseinrichtungen	X
Tagungsstätten/Wohnheime/Freizeitheime/Waldheime	X
Büro- und Verwaltungsgebäude	X
Gebäude von Pflegeeinrichtungen	X
Sonstige Gebäude	X
Grundstücke, Erbbaurechte	O
Bebaute Grundstücke	X
Landwirtschaftliche Flächen	X
Forstwirtschaftliche Flächen	X
Friedhöfe	X
Sonstige Grundstücke	X
Erbbaurechte	X
Bewegliches Vermögen	O
Fuhrpark	X
Unselbstständige Stiftungen	X
Allgemeine Finanzwirtschaft	O
Allgemeine Finanzwirtschaft	X
Verwaltung von Sondervermögen	X
Stromerzeugungsanlagen (z.B. Photovoltaik)	X
Verwaltung fremder Gelder	X

* Für die als Pflicht gekennzeichneten Haushaltsstellen gilt:

1. Eine Haushaltsstelle muss nur dann gebildet werden, wenn der durch die Haushaltstelle abgebildete Sachverhalt auch in der jeweiligen kirchlichen Körperschaft vorhanden ist.
2. Eine Kostenstelle, die als verpflichtende Haushaltsstelle definiert wurde, ist nur dann verpflichtend einzurichten, wenn die auf ihr abgebildeten Sachverhalte nicht auch einem konkreten Kostenträger zugeordnet werden können. Kann folglich nur eine Zuordnung auf den Kostenträger „Allgemeine Verwaltungstätigkeiten“ erfolgen, so ist die Kostenstelle, welche als verpflichtende Haushaltsstelle definiert wurde, einzurichten.

Anlage 2 zu Nr. 4 DVO-HHO
Einheitlicher Kontenrahmen
Einheitlicher Musterkontenrahmen für die Evangelische Landeskirche in Württemberg

Konten- klasse	Konten- gruppe	Kontenunter- gruppe	Bezeichnung (neu)
0			Anlagevermögen
	00		Ausgl.posten Rechn.umst., Aussteh. Einl. gez. Kap.
		001	Ausgl.posten Rechn.umst., Aussteh. Einl. gez. Kap.
	01		Immaterielle Vermögensgegenstände
		011	Selbst geschaffene immat. Vermögensgegenstände
		012	Entgeltlich erworbene Lizenzen / Nutzungsrechte
		013	Geschäfts- oder Firmenwert
		017	Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) Software
		018	Geleistete Anzahlungen auf immat. Vermögensggst.
		019	Sonstiges immaterielles Vermögen
	02		Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
		021	Grundstücke, grdst.gl. Rechte mit Betriebsgebäuden
		022	Grundstücke, grdst.gleiche Rechte mit Wohngeb.
		023	Grundstücke, grdst.gleiche Rechte mit sonst. Geb.
	03		Grundstück, grdst.gleiche Rechte ohne (eigene) Geb
		031	Unbebaute Grundstücke und grdst.gleiche Rechte
		032	Grundstücke mit fremden Gebäuden
	04		(Um-/Ein-)Bauten auf/in fremde Grundst./Gebäude
		041	Betriebsgebäude auf fremden Grundstücken
		042	Wohngebäude auf fremden Grundstücken
		043	Sonstige Gebäude auf fremden Grundstücken
		044	Um- und Einbauten in fremde Gebäude
	05		Technische Anlagen und Maschinen
		051	Technische Anlagen, Maschinen in Betriebsgebäuden
		052	Technische Anlagen und Maschinen in Wohngebäuden
		053	Technische Anlagen, Maschinen in sonst. Gebäuden
		054	Technische Anlagen und Maschinen in Außenanlagen
	06		Betriebs-/ Geschäftsausstattung, Einrichtung
		061	Betriebs-/ Geschäftsausst. in Betriebsgebäuden
		062	Einrichtung und Ausstattung in Wohngebäuden
		063	Einrichtung und Ausstattung in sonstigen Gebäuden
		064	Einrichtung und Ausstattung in Außenanlagen
		065	Kirchentyp. (Kunst-) Gegenstände, Kulturdenkmäler
		066	Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)
		067	Festwerte
		068	Fahrzeuge

Konten- klasse	Konten- gruppe	Kontenunter- gruppe	Bezeichnung (neu)
	07		Anlagen im Bau, Anz. auf Anlagen, Anlagenverr.kto
		071	Anlagen im Bau
		072	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen
		073	Anlagenverrechnungskonto
	08		Finanzanlagen
		081	Absicherung von Versorgungslasten
		082	Anteile an verbundenen Unternehmen
		083	Beteiligungen
		084	Ausleihungen an verbundene Unternehmen
		085	Ausleih. an Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis
		086	Darlehen an den kirchlichen Bereich
		087	Sonstige Ausleihungen
		088	Wertpapiere des Anlagevermögens
		089	Sonstige Finanzanlagen
1			Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung
	10		Vorräte
		101	Roh,- Hilfs- und Betriebsstoffe
		102	Sonstige Vorräte
		103	Unfertige Erzeugnisse und Leistungen
		104	Fertige Erzeugnisse und Waren
		105	Geleistete Anzahlungen auf Gegenstände des UV
	11		Ford. an kirchl. Körperschaften und Einrichtungen
		111	Ford. aus bew. Förd.mtl. für Inv. kirchl.
		112	Ford. aus sonstigen bew. Förd.mtl. kirchl.
		113	Ford. aus fremdverwaltetem Vermögen kirchl.
		114	Ford. aus kurzfristigen Darlehen kirchl.
		119	Sonstige Ford. an kirchl. Körpersch. und Einr.
	12		Forderungen aus öff. und nicht-öff. Förderung
		121	Ford. aus bew. Förd.mtl. für Inv. öff.
		122	Ford. aus bew. Förd.mtl. für Inv. nicht-öff.
		123	Ford. aus sonstigen bew. Förd.mtl. öff.
		124	Ford. aus sonstigen bew. Förd.mtl. nicht-öff.
	13		Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
		131	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
	14		Sonstige Ford. und Vermögensgegenstände
		141	Ford. an Gesellschafter oder Träger d. Einrichtung
		142	Ford. gegen verbundene Unternehmen
		143	Ford. gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis
		144	Ford. aus kurzfr. Darlehen/fremdverw. Vermögen
		145	Ford. bzgl. soz. Sicherheit, betriebl. Versorgung
		146	Vorschüsse

Konten- klasse	Konten- gruppe	Kontenunter- gruppe	Bezeichnung (neu)
		147	Vorsteuer
		148	Sonstige Forderungen gegenüber Finanzbehörden
		149	Weitere sonstige Ford. und Vermögensgegenstände
15			Wertpapiere des Umlaufvermögens
		151	Anteile an verbundenen Unternehmen
		159	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens
16			Kassenbestand, Bankguthaben, sonstige Geldanlagen
		161	Kassen
		162	Handvorschüsse
		163	Kontokorrentguthaben (Girokonten)
		164	Tagesgeldguthaben
		165	Festgeldguthaben
		166	Sparguthaben
		167	Guthaben bei Bausparkassen
		169	Verrechnungskonten/Geldtransit
17			Ausgleichsposten
		171	Ausgleichsposten aus Darlehensförderung
		172	Ausgleichsposten aus Eigenmittelförderung
18			Aktive RAP, SOPO Inv.zusch., Aktive lat. Steuern
		181	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
		182	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen
		183	Aktive latente Steuern
		184	Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverr.
19			Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag (Nettopos.)
		191	Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag (Nettopos.)
2			Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen
20			Basiskapital/Gezeichnetes Kapital
		201	Basiskapital/Gezeichnetes Kapital
		202	Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen
		203	Eingefordertes Kapital
21			Stiftungskapital/Fondskapital
		211	Stiftungskapital
		212	Zuwendungsfonds der Landeskirche
22			Vermögensgrundstock
		221	Vermögensgrundstock
23			Rücklagen
		231	Kapitalrücklage
		232	Gewinnrücklagen/Ergebnisrücklagen
		233	Zweckgebundene Rücklagen
24			Ergebnisvortrag, Überschuss, Fehlbetrag
		241	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Konten- klasse	Konten- gruppe	Kontenunter- gruppe	Bezeichnung (neu)
		242	Ergebnisvortrag
		243	Bilanzgewinn/Bilanzverlust
25			Sonderposten
		251	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen
		252	Sonderposten für erhaltene Inv.zuschüsse öff.
		253	SOPO für erhaltene Inv.zuschüsse nicht-öff.
		258	SOPO-Verrechnungskonten
		259	Sonstige Sonderposten
26			Rückstellungen
		261	Rückst. LuG-Zahlung bei Freistellungen ATZ u.ä.
		262	Rückst. droh. Verpfl. (Bürg.,Gewährl.,Gerichtsv.)
		263	Rückst. Pensions- und Beihilfeverpflichtungen
		264	Rückstellung für Clearingverfahren
		265	Rückst. drohende Verluste aus schweb. Geschäften
		269	Sonstige Rückstellungen
3			Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung
	31		Verb. ggü. dem kirchlichen Bereich
		311	Verb. aus noch nicht verwendeten Inv.zuweisungen
		312	Verb. aus sonst. zweckgebundenen Mitteln kirchl.
		313	Verbindlichkeiten aus Kassengemeinschaften
		314	Verb. aus Kreditaufnahme ggü. kirchl. Körpersch.
		319	Sonstige Verb. zwischen kirchlichen Körperschaften
	32		Verb. aus öff. und nicht-öff. Förderung
		321	Verb. aus noch nicht verwendeten Inv.zuwend. öff.
		329	Verb. aus sonstigen zweckgebundenen Mitteln öff.
	33		Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme
		331	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
		332	Verb. aus Kreditaufnahme ggü. öff.-re. Körpersch.
		333	Verb. aus Kreditaufnahme ggü. sonst. jur. Personen
		334	Verb. aus Kreditaufnahme ggü. natürlichen Personen
	34		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
		341	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	35		Verb. ggü. Gesellschaftern, verb./beteil. Untern.
		351	Verb. ggü. Gesellschaftern/Träger der Einrichtung
		352	Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen
		353	Verb. ggü. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis
	36		Sonstige Verbindlichkeiten
		361	Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern
		362	Verb. bzgl. soz. Sicherheit, betriebl. Versorgung
		363	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden
		364	Verbindlichkeiten gegenüber Patienten/Klienten

Konten- klasse	Konten- gruppe	Kontenunter- gruppe	Bezeichnung (neu)
		365	Verb. ggü. Kostenbeteiligungsträgern/Partnern
		366	Verwahrgeldkonten/Taschengeldkonten
		367	Umsatzsteuer
		368	Erhaltene Anzahlungen
		369	Weitere sonstige Verbindlichkeiten
37			Ausgleichsposten
		371	Ausgleichsposten aus Darlehensförderung
38			Passive RAP, Passive latente Steuern
		381	Passive RAP
		382	Passive latente Steuern
39			Für andere Körperschaften verwahrte KiSt-Mittel
		391	Für andere Körperschaften verwahrte KiSt-Mittel
4			Erträge
	40		Ertr. aus KiSt, Finanzausgl., Zuweisungen, Umlagen
		401	Ertr. aus Kirchensteuern
		402	Ertr. aus Finanzausgleichsleistungen
		403	Ertr. aus allgemeinen Zuweisungen und Umlagen
		404	Ertr. aus Förderung für Investitionen
		405	Ertr. aus SOPO-Auflösung (Investitionszuweisungen)
		408	Ertr. a. Verb.-Auflös. sonst. zweckgeb. Zuweisung
		409	Ertr. aus sonstigen zweckgebundenen Zuweisungen
	41		Ertr. aus öffentlichen Zuschüssen
		411	Ertr. aus Staats- und Ersatzleistungen
		412	Ertr. aus Zuschüssen zu Betriebskosten öff.
		413	Ertr. aus allgemeinen Zuschüssen öff.
		414	Ertr. aus Förderung für Investitionen öff.
		415	Ertr. aus SOPO-Auflösung öff. Inv.zuschüsse
		418	Ertr. Verb.-Auflös. sonst. zweckgeb. Zuschüsse öff.
		419	Ertr. aus sonstigen zweckgeb. Zuschüssen öff.
	42		Ertr. aus nicht-öffentlichen Zuschüssen
		421	Ertr. aus Kollekten und Spenden
		422	Ertr. aus Zuschüssen zu Betriebskosten nicht-öff.
		423	Ertr. aus allgemeinen Zuschüssen nicht-öff.
		424	Ertr. aus Förderung für Investitionen nicht-öff.
		425	Ertr. SOPO-Auflösung nicht-öff. Inv.zuschüsse
		428	Ertr. Verb.-Auflös. zweckgeb. Zuschüsse nicht-öff.
		429	Ertr. aus sonst. zweckgeb. Zuschüssen nicht-öff.
	43		Ertr. aus Gebühren, Leistungsentg., Verkaufserlöse
		430	Ertr. aus Gebühren/Entgelten der Bildungsarbeit
		431	Ertr. aus dem Betrieb von Friedhöfen
		432	Ertr. aus sonstigen Gebühren/Entgelten

Konten- klasse	Konten- gruppe	Kontenunter- gruppe	Bezeichnung (neu)
		433	Verkaufserlöse
		434	Ertr. aus ambulanten Pflegeleistungen
		435	Ertr. aus teilstationären Pflegeleistungen
		436	Ertr. aus vollstationären Pflegeleistungen
		437	Erträge aus Leistungen der Kurzzeitpflege
		438	Ertr. aus sonstigen Leistungen des SGB
		439	Ertr. aus sonstigen privatrechtlichen Leistungen
	44		Ertr. aus Ersatz- und Erstattungsleistungen
		441	Ertr. aus kirchl. Ersatz-/Erstattungsleistungen
		442	Ertr. aus Erstattungen des Personals
		443	Ertr. aus Erst./Zusch. v. Leistungstr. f. Klienten
		444	Ertr. aus Erstattungen von Klienten
		445	Ertr. aus Erstattungen von Finanzbehörden
		446	Ertr. aus Hilfs- und Nebenbetrieben
		449	Ertr. aus sonstigen Erstattungen
	45		Ertr. aus Beteiligungen und Finanzanlagen
		451	Ertr. aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen
		452	Erträge aus sonstigen Beteiligungen
		453	Ertr. aus Finanzanlagen in verbundenen Unternehmen
		459	Erträge aus sonstigen Finanzanlagen
	46		Sonstige ordentliche Erträge
		461	Erträge aus Grundvermögen und Rechten
		462	Zinsen und ähnliche Ertr. aus dem kirchl. Bereich
		463	Zinsen und ähnliche Erträge von Dritten
		464	Ertr. aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten
		465	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
		466	Erträge aus Entnahmen aus Stiftungen
		467	Erträge aus Entnahme von Mitteln des VG
		468	Ertr. aus Skonti/Rabatten/Boni/Nachlässen
		469	Weitere sonstige ordentliche Erträge
	47		Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen
		471	Bestandsveränd. (un-) fertige Erzeugn., Leistungen
		472	Andere aktivierte Eigenleistungen
	48		Außerordentliche Erträge
		481	Ertr. mit Veränderungen im Vermögensgrundstock
		482	Ertr. Abgang/Zuschreibungen zu Gegenständen des AV
		483	Ertr. aus ao. SOPO-Auflösung Inv.zuweisung
		484	Ertr. aus ao. SOPO-Auflösung öff. Inv.zuschüsse
		485	Ertr. ao. SOPO-Auflösung n.-öff. Inv.zuschüsse
		486	Ertr. aus der ao. Auflösung von sonstigen SOPO
		489	Sonstige außerordentliche Erträge

Konten- klasse	Konten- gruppe	Kontenunter- gruppe	Bezeichnung (neu)
	49		Ertr. aus internen Leistungen
		491	Ertr. aus internen Leistungen (Personalkosten)
		492	Ertr. aus internen Leistungen (Sachkosten)
		493	Ertr. aus internen Leistungen (Gebäudekosten)
		494	Ertr. aus Zuweisungen aus Budgetmitteln
		499	Ertr. aus sonstigen internen Leistungen
5			Aufwendungen
	50		Personalaufwendungen
		501	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter
		502	Aufw. für Stellungsgelder
		503	Aufw. aus Rückstellungen für ATZ, Mehrarbeit u.ä.
		504	Aufw. Beih., Unterst., Fürsorgel. (Bedienstete)
		505	Aufw. für gesetzl. Sozialabgaben (Bedienstete)
		506	Aufw. zur Versorgungssicherung (Bedienstete)
		509	Sonstige Personalaufwendungen
	51		Versorgungsaufwand
		511	Aufw. für Versorgungsbezüge/Renten
		512	Aufw. für ungedeckte Versorgungsleistungen an VK
		513	Aufw. Beihilfen, Unterst., Fürsorgel. (Vers.empf.)
		514	Aufw. für gesetzliche Sozialabgaben (Vers.empf.)
		515	Aufw. zur Versorgungssicherung (Vers.empf.)
		519	Sonstiger Versorgungsaufwand
	52		Aufw. für Sach- und Dienstleistungen
		521	Aufw. für Lebensmittel
		522	Aufw. für Wirtschaftsbedarf
		523	Aufw. für bezogene Leistungen
		524	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand
		525	Aufw. für med.-pfl. und therap. Bedarf/Betreuung
		526	Aufw. für die Unterhaltung des Anlagevermögens
		527	Aufw. für Bewirtschaftungs-/Betriebskosten
		528	Aufw. für Mieten, Pachten, Leasing
	53		Aufw. aus KiSt, Finanzausgl., Zuweisungen, Umlagen
		531	Aufwendungen aus der Kirchensteuerverteilung
		532	Aufwendungen für Finanzausgleichsleistungen
		533	Aufw. für allgemeine Zuweisungen und Umlagen
		534	Aufwendungen für die Förderung von Investitionen
		539	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen
	54		Zuschussaufw. an öff./n.-öff. Bereich, Weiterleit.
		541	Aufw. für Investitionszuschüsse öff.
		542	Aufw. für Investitionszuschüsse nicht-öff.
		543	Aufw. für sonstige zweckgeb. Zuschüsse öff.

Konten- klasse	Konten- gruppe	Kontenunter- gruppe	Bezeichnung (neu)
		544	Aufw. für sonstige zweckgeb. Zuschüsse nicht-öff.
		545	Aufw. für allgemeine Zuschüsse öff.
		546	Aufw. für allgemeine Zuschüsse nicht-öff.
		547	Aufw. für die Weiterleitung von Zuschüssen
	55		Aufwendungen aus Ersatz- und Erstattungsleistungen
		551	Aufw. aus kirchl. Ersatz- und Erstattungsleist.
		552	Aufw. aus öff. Ersatz- und Erstattungsleist.
		553	Aufw. aus privaten Ersatz- und Erstattungsleist.
		559	Sonst. Aufw. aus Ersatz- und Erstattungsleistungen
	56		Sonstige ordentliche Aufwendungen
		561	Zinsen und ähnliche Aufw. an den kirchl. Bereich
		562	Zinsen und ähnliche Aufw. an Kreditinstitute
		563	Aufw. für Steuern, Abgaben und Versicherungen
		564	Aufw. für Zuführungen Fördermittel zu SOPO/Verb.
		565	Aufw. für Zuführungen zum Vermögensgrundstock
		569	Weitere sonstige ordentliche Aufw.
	57		Abschreibungen
		571	Abschreib. auf immaterielle Vermögensgegenstände
		572	Abschreib. auf Sachanlagen
		573	Abschreibungen auf Forderungen (EWB und PWB)
		579	Abschreib. auf sonstige Vermögensgegenstände
	58		Außerordentliche Aufwendungen
		581	Aufw. für Verlust aus Abg. v. Gegenständen d. VG
		582	Aufw. für Verlust aus Abg. v. Gegenständen d. AV
		583	Aufw. für außerordentliche Abschreibungen
		589	Sonstige außerordentliche Aufwendungen
	59		Aufw. aus internen Leistungen
		591	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)
		592	Aufw. aus internen Leistungen (Sachkosten)
		593	Aufw. aus internen Leistungen (Gebäudekosten)
		599	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen
6			Einzahlungen
	60		Einz. aus KiSt, Finanzausgl., Zuweisungen, Umlagen
		601	Einz. aus Kirchensteuern
		602	Einzahlungen aus Finanzausgleichsleistungen
		603	Einz. aus allgemeinen Zuweisungen und Umlagen
		604	Einz. aus kirchlicher Förderung für Investitionen
		609	Einz. aus sonstigen zweckgebundenen Zuweisungen
	61		Einz. aus öffentlichen Zuschüssen
		611	Einz. aus Staats- und Ersatzleistungen
		612	Einz. aus Zuschüssen zu Betriebskosten öff.

Konten- klasse	Konten- gruppe	Kontenunter- gruppe	Bezeichnung (neu)
		613	Einz. aus allgemeinen Zuschüssen öff.
		614	Einz. aus Förderung für Investitionen öff.
		619	Einz. aus sonstigen zweckgeb. Zuschüssen öff.
	62		Einz. aus nicht-öffentlichen Zuschüssen
		621	Einz. aus Kollekten und Spenden
		622	Einz. aus Zuschüssen zu Betriebskosten nicht-öff.
		623	Einz. aus allgemeinen Zuschüssen nicht-öff.
		624	Einz. aus Förderung für Investitionen nicht-öff.
		629	Einz. aus sonst. zweckgeb. Zuschüssen nicht-öff.
	63		Einz. aus Gebühren, Leistungsentg. Verkaufserl.
		630	Einz. aus Gebühren/Entgelten aus Bildungsarbeit
		631	Einz. aus dem Betrieb von Friedhöfen
		632	Einz. aus sonstigen Gebühren/Entgelten
		633	Einz. aus Verkaufserlösen
		634	Einz. aus ambulanten Pflegeleistungen
		635	Einz. aus teilstationären Pflegeleistungen
		636	Einz. aus vollstationären Pflegeleistungen
		637	Einz. aus Leistungen der Kurzzeitpflege
		638	Einz. aus sonstigen Leistungen des SGB
		639	Einz. aus sonstigen privatrechtlichen Leistungen
	64		Einzahlungen aus Ersatz- und Erstattungsleistungen
		641	Einz. aus Ersatz-, Erstattungsleistungen kirchl.
		642	Einz. aus Erstattungen des Personals
		643	Einz. aus Erst./Zusch. v. Leistungstr. f. Klienten
		644	Einz. aus Erstattungen von Klienten
		645	Einz. aus Erstattungen von Finanzbehörden
		646	Einz. aus Hilfs- und Nebenbetrieben
		649	Einz. aus sonstigen Erstattungen
	65		Einzahlungen aus Beteiligungen und Finanzanlagen
		651	Einz. aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen
		652	Einz. aus sonstigen Beteiligungen
		653	Einz. aus Finanzanlagen in verbundenen Unternehmen
		659	Einz. aus sonstigen Finanzanlagen
	66		Sonstige ordentliche Einzahlungen
		661	Einz. aus Grundvermögen und Rechten
		662	Zinsen und ähnliche Einz. aus dem kirchl. Bereich
		663	Zinsen und ähnliche Einzahlungen von Dritten
		668	Einz. aus Skonti/Rabatten/Boni/Nachlässen
		669	Weitere sonstige ordentliche Einzahlungen
	67		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
		671	Einz. aus Investitionszuwendungen

Konten- klasse	Konten- gruppe	Kontenunter- gruppe	Bezeichnung (neu)
		672	Einz. mit Veränderungen im Vermögensgrundstock
		673	Einz. aus der Veräußerung von Gegenständen des AV
		674	Einz. aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen
		679	Einz. aus sonstiger Investitionstätigkeit
	68		Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit
		681	Einz. aus Rückflüssen von Darlehen, Ausleihungen
		682	Einz. aus Kreditaufnahmen bei kirchl. Körpersch.
		683	Einz. aus Kreditaufnahmen bei Dritten
		689	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit
	69		Haushaltsunwirksame Einzahlungen
		691	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern
		692	Einz. aus Kassenverrechnung/Geldtransit
		693	Einz. aus Sondervermögen, Liquiditätsverbund
		694	Einz. aus der Anlage v. Sparguthaben
		695	Einz. in Zuwendungsfonds Laki
		699	Sonstige haushaltsunwirksame Einz.
7			Auszahlungen
	70		Personalauszahlungen
		701	Ausz. für Bezüge/Löhne und Gehälter
		702	Auszahlungen für Gestellungsgelder
		704	Ausz. Beih., Unterst., Fürsorgel. (Bedienstete)
		705	Ausz. für gesetzl. Sozialabgaben (Bedienstete)
		706	Ausz. zur Versorgungssicherung (Bedienstete)
		709	Auszahlungen für sonstige Personalaufwendungen
	71		Versorgungsauszahlungen
		711	Ausz. für Versorgungsbezüge/Renten
		712	Ausz. für ungedeckte Versorgungsleistungen an VK
		713	Ausz. Beihilfen, Unterst., Fürsorgel. (Vers.empf.)
		714	Ausz. für gesetzliche Sozialabgaben (Vers.empf.)
		715	Ausz. zur Versorgungssicherung (Vers.empf.)
		719	Sonstiger Versorgungsaufwand
	72		Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
		721	Ausz. für Lebensmittel
		722	Ausz. für Wirtschaftsbedarf
		723	Ausz. für bezogene Leistungen
		724	Verwaltungs-/Geschäftsausz.
		725	Ausz. für med.-pfl., therapeut. Bedarf/Betreuung
		726	Ausz. für die Unterhaltung des Anlagevermögens
		727	Ausz. für Bewirtschaftungs-/Betriebskosten
		728	Ausz. für Mieten, Pachten, Leasing

Konten- klasse	Konten- gruppe	Kontenunter- gruppe	Bezeichnung (neu)
	73		Ausz. für KiSt, Finanzausgl., Zuweisungen, Umlagen
		731	Auszahlungen aus der Kirchensteuerverteilung
		732	Auszahlungen für Finanzausgleichsleistungen
		733	Ausz. für allgemeine Zuweisungen und Umlagen
		734	Auszahlungen für die Förderung von Investitionen
		739	Ausz. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen
	74		Zuschussausz. an öff./n.-öff. Bereich, Weiterleit.
		741	Auszahlungen aus Investitionszuschüssen öff.
		742	Ausz. aus Investitionszuschüssen nicht-öff.
		743	Ausz. aus sonstigen zweckgeb. Zuschüssen öff.
		744	Ausz. aus sonst. zweckgeb. Zuschüssen nicht-öff.
		745	Ausz. aus allgemeinen Zuschüssen öff.
		746	Ausz. aus allgemeinen Zuschüssen nicht-öff.
		747	Ausz. aus der Weiterleitung von Zuschüssen
	75		Auszahlungen aus Ersatz- und Erstattungsleistungen
		751	Ausz. aus kirchl. Ersatz- und Erstattungsleistungen
		752	Ausz. aus öff. Ersatz- und Erstattungsleistungen
		753	Ausz. aus privaten Ersatz- und Erstattungsleistungen
		759	Sonst. Ausz. aus Ersatz- und Erstattungsleistungen
	76		Sonstige ordentliche Auszahlungen
		761	Zinsen und ähnliche Ausz. an den kirchl. Bereich
		762	Zinsen und ähnliche Ausz. an Kreditinstitute
		763	Ausz. für Steuern, Abgaben und Versicherungen
		769	Weitere sonstige ordentliche Ausz.
	77		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
		771	Ausz. aus geleisteten Investitionszuschüssen
		772	Auszahlungen aus dem Erwerb von Sachanlagevermögen
		773	Auszahlungen für Baumaßnahmen
		774	Ausz. für den Erwerb von Finanzanlagevermögen
		779	Ausz. aus sonstiger Investitionstätigkeit
	78		Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit
		781	Ausz. für Gewährung von Darlehen und Ausleihungen
		782	Ausz. zur Kredittilgung bei kirchl. Körperschaften
		783	Auszahlungen zur Kredittilgung bei Dritten
	79		Haushaltsunwirksame Auszahlungen
		791	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern
		792	Auszahlungen aus Kassenverrechnung/Geldtransit
		793	Auszahlungen aus Sondervermögen
		794	Auszahlungen für Geldanlagen
		795	Auszahlungen aus Zuwendungsfonds Laki
		799	Sonstige haushaltsunwirksame Auszahlungen

Konten- klasse	Konten- gruppe	Kontenunter- gruppe	Bezeichnung (neu)
8			Eröffnungs- und Abschlusskonten
	80		Eröffnungsbilanzkonto
	81		GuV-Konto (Ergebnisrechnung)
	82		Schlussbilanzkonto
	83		Bewegungen von Positionen unterhalb des Ergebnisses
		831	Rücklagenbewegungen
		832	Inanspruchnahme/Bindung von finanziellen Mitteln
	84		Korrekturkonten
	85		Verrechnungskonten
		851	Gehaltsverrechnungskonten
		852	Verrechnungen zwischen GKZs
	89		Umbuchungen
		890	Umbuchung Bank an Bank (FR)
		891	Umbuchung SK an SK (ohne FR)
9			Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)

Anhang zu Artikel 1 Nummer 9

Anlage 7 zu Nr. 19 DVO-HHO
Investitionsprogramm nach § 22 Absatz 3 HHO

Haushaltsstelle		nachrichtlich: Mittelfristplanung							
		Gesamtangaben zu Maßnahmen - nachrichtlich ¹	bisher für die Maßnahme verausgabte ²	Ermächtigungsübertragungen aus Vor-Vorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Haushaltsjahr	Haushaltsjahr +1 ³	Haushaltsjahr +2	Haushaltsjahr +3
Maßnahmen									
1	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen								
2	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
5	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit								
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 1 bis 5)								
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
12	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 7 bis 12)								
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 6 und 13)								
15	Aktiviert Eigenleistungen								
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummern 13 und 15)								

¹ In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

² Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren; bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

³ Bei einem Doppelhaushalt lautet die Spaltenüberschrift „Ansatz Haushaltsjahr +1“.

⁴ Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzierungsplanungszeitraum hinaus.

Anlage 9 zu Nr. 39 DVO-HHO**Nutzungsdauer (ND) für bewegliche und unbewegliche Vermögensgegenstände**

Unbewegliches Sachvermögen	ND gem. neuer HHO	Afa-Satz
Gebäude und selbstständige Gebäudebestandteile		
Kirchen	75	1 1/3 %
Gemeindehäuser, Gemeindezentren	50	2%
Wohngebäude (inkl. Pfarrhäuser)	50	2%
Kindergärten in massiver Bauweise	50	2%
Kindergärten in Leichtbauweise	25	4%
Tagungsstätten	25	4%
Schulen	25	4%
Freizeitheime in massiver Bauweise	50	2%
Freizeitheime in Leichtbauweise	25	4%
Büro- / Dienstgebäude, Verwaltungsgebäude	50	2%
Blockheizkraftwerke (selbstständiges Gebäude)	25	4%
Photovoltaikanlagen	20	5%
Garagen	wie das zugehörige Gebäude	
Außenanlagen (gehören stets zum Grundstück)		
Grünanlagen	keine Abschreibung	
Hofbefestigungen, Parkplätze	wie das zugehörige Gebäude	
Wege		
Einfriedungen und Stützmauern		
Unselbstständige Gebäudebestandteile soweit fest mit dem Gebäude verbunden (Abschreibung mit dem Gebäude bzw. gleiche ND)		
Aufzüge	wie das zugehörige Gebäude	
Beleuchtungen		
Klimaanlagen	wie das zugehörige Gebäude	
Heizungsanlagen		
Blockheizkraftwerke (Einbau in bestehendes Gebäude)		
Bewegliches und immaterielles Sachvermögen	ND gem. neuer HHO	Afa-Satz
EDV-Software		
Trivial-Software (Anschaffungskosten unter 800 Euro)	1	100 %
Standard-Software (z.B. Betriebssystem)	3	33 1/3 %
ERP-Software	10	10 %

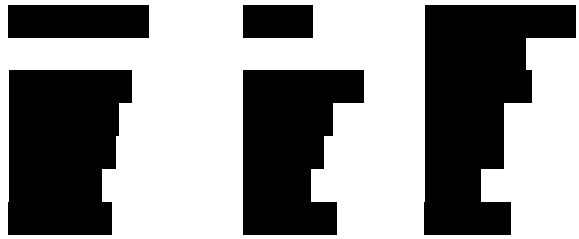
Betriebs- und Geschäftsausstattung in Betriebsbauten		
Mobiliar	13	
Hauswirtschaftliches Inventar	Afa-Tabelle Gastgewerbe	div.
Einbauküche	10	10 %
Medizinische und pflegerische Ausstattung	Afa-Tabelle Gesundheitswesen	div.
Büromaschinen, Organisationsmittel und Kommunikationsanlagen	8	12,5 %
<u>EDV-Anlagen</u>	-	
Großrechner	7	14%
Server	5	20%
Workstation, PC, Notebook, Tablet, etc. (inkl. Peripheriegeräte)	3	33 1/3 %
Beschallungsanlagen	9	11 %
Solaranlagen (Heizung, Brauchwasser)	10	10 %
mobile Klimageräte	11	9 %
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	10 (Richtwert) Einzelfallbetrachtung	div.
Bewegliches und immaterielles Sachvermögen	ND gem. neuer HHO	Afa-Satz
Kirchentypische Gegenstände		
Glocken	100	1 %
Orgeln (Pfeifenorgel)	75	1 1/3 %
Kulturgüter, Kunstgegenstände, liturgische Gegenstände	keine Abschreibung	
Gebrauchskunst	15	
Musikinstrumente (allg. Gebrauch, keine Kunst, einfache Orgel z.B. Elektro-Orgel, Orgelpositiv)	20	5 %
Einrichtung und Ausstattung in Wohnbauten und sonstigen Bauten		
Mobiliar	13	
Hauswirtschaftliches Inventar	Afa-Tabelle Gastgewerbe	div.
Fahrzeuge		
PKW	6	
Sonstiges bewegliches und immaterielles Sachvermögen		
Einrichtung und Ausstattung in Außenanlagen	10 (Richtwert) Einzelfallbetrachtung	div.

Berufung in das Amt des Diakons oder der Diakonin

Bekanntmachung des Oberkirchenrats
vom 2. Dezember 2020
AZ 59.0-1/1 Nr. 27.0-06-05-06-V05

Die nachstehend aufgeführten Personen wurden im Gottesdienst am **29. November 2020** in Ludwigsburg von der Direktorin der Stiftung Karlshöhe, Ludwigsburg, Pfarrerin Dr. Bester, nach dem Diakonen- und Diakoninnengesetz in das Amt der Diakonin / des Diakons berufen:

Nachname	Vorname	Geburtsort
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]



Werner

XI. Arbeitsrechtliche Kommission - Landeskirche und Diakonie Württemberg -

Bekanntmachung des Oberkirchenrats
vom 14. Dezember 2020
AZ 23.02-5 Nr. 26.21-03-09-V12

Mitglieder der XI. Arbeitsrechtlichen Kommission - Landeskirche und Diakonie Württemberg - und deren Stellvertretung nach §§ 7 - 11 des Arbeitsrechtsregelungsgesetzes vom 27. Juni 1980 für die Amtszeit 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2024 sind:

XI. Amtszeit (2021 bis 2024)











	Vertreterinnen/Vertreter (Mitglieder) der Mitarbeitenden im kirchlichen Dienst	Stellvertreterinnen/Stellvertreter (namentlich festgelegt)
1.	[REDACTED]	[REDACTED]
2.	[REDACTED]	[REDACTED]
3.	[REDACTED]	[REDACTED]
4.	[REDACTED]	N. N.

5.	[Redacted]	[Redacted]
6.	[Redacted]	[Redacted]

	Vertreterinnen/Vertreter (Mitglieder) der Mitarbeitenden im diakonischen Dienst	Stellvertreterinnen/Stellvertreter (namentlich festgelegt)
1.	[Redacted]	[Redacted]
2.	[Redacted]	N. N.
3.	[Redacted]	[Redacted]
4.	[Redacted]	[Redacted]
5.	[Redacted]	[Redacted]
6.	[Redacted]	[Redacted]

	Vertreterinnen/Vertreter (Mitglieder) von Leitungsorganen kirchl. Körperschaften der Evang. Landeskirche in Württemberg	Stellvertreterinnen/Stellvertreter (namentlich festgelegt)
1.	[Redacted]	[Redacted]
2.	[Redacted]	[Redacted]
3.	[Redacted]	[Redacted]
4.	[Redacted]	[Redacted]
5.	[Redacted]	[Redacted]
6.	[Redacted]	[Redacted]

	Vertreterinnen/Vertreter (Mitglieder) von Leitungsorganen aus dem Bereich des Diakonischen Werks Württemberg	Stellvertreterinnen/Stellvertreter (namentlich festgelegt)
1.	[Redacted]	[Redacted]

2.		
3.		
4.		
5.		
6.		

**Pflichtopfer am Erscheinungsfest,
Mittwoch, 6. Januar 2021 (Epiph-
nias)**

Erlass des Oberkirchenrats
vom 7. Dezember 2020
AZ 52.13-3 Nr. 77.34-18-07-05-V01

Das Pflichtopfer am Erscheinungsfest ist für Auf-
gaben der Weltmission bestimmt.

Mit Ihrer Gabe unterstützen Sie die vielfältigen Pro-
jekte von Missionswerken, die mit der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg zusammenarbeiten.

So unterstützt zum Beispiel die „Evangelische Missi-
on in Solidarität“ (EMS) Selbsthilfegruppen für Müt-
ter von Kindern mit Behinderungen in Ghana, das
„Deutsche Institut für Ärztliche Mission“ setzt sich
für zuverlässige Medikamentenversorgung weltweit
ein, das „Kinderwerk Lima“ speist und versorgt Kin-
der in Lima und Burundi, und „Christliche Fachkräfte
International“ engagiert sich für arbeitslose Jugend-
liche in Westafrika.

Ihr Opfer heute ist ein Zeichen, dass die Fürsorge
Gottes alle Kulturen und Erdteile umfasst:

„Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch
euer Vater barmherzig ist!“

(Lukas 6,36; Jahreslosung). Vielen Dank für Ihre
Gabe.

Vorsitz der Arbeitsrechtlichen Kommission 2021

Vorsitzender:



Stellvertreterin:



Geschäftsstelle der Arbeitsrechtlichen Kommission:



Dr. h. c. Frank Otfried July

Dienstnachrichten

Der Landesbischof hat

in den Ruhestand versetzt:

mit Wirkung vom 15. Dezember 2020

[REDACTED]

mit Wirkung vom 1. Februar 2021

[REDACTED]

mit Wirkung vom 1. April 2021

[REDACTED]

In die Ewigkeit wurde abgerufen:

[REDACTED]

Arbeitsrechtsregelungen

Beschlüsse der Arbeitsrechtlichen Kommission
vom 11. Dezember 2020

A Änderung der KAO - Änderung der Anlage 1.6.2 zur KAO:

Die Kirchliche Anstellungsordnung (KAO) vom 10. November 2006 (Abs. 62 S. 253) zuletzt geändert durch Beschluss vom 9. Oktober 2020 Abl. 69 S. 298 ff.) wird wie folgt geändert:

I. Änderung der Anlage 1.6.2 zur KAO

Die Anlage 1.6.2 zur KAO wird wie folgt geändert:

Es wird folgender § 2 eingefügt:

„§ 2

An Stelle von § 15 Abs. 2 TV Flex AZ wird bestimmt:

(2) Diese Arbeitsrechtsregelung gilt für Beschäftigte im Geltungsbereich der KAO, die bis zum 31. Dezember 2022 die jeweiligen tariflichen Voraussetzungen erfüllen und deren Altersteilzeitarbeitsverhältnis oder deren flexible Altersarbeitszeit vor dem 1. Januar 2023 begonnen hat.“

II. Inkrafttreten

Diese Regelung tritt zum 11. Dezember 2020 in Kraft.

B Änderung der KAO - Änderung der Anlage 1.7.3 zur KAO/Kurzarbeit:

Die Kirchliche Anstellungsordnung (KAO) vom 10. November 2006 (Abs. 62 S. 253) zuletzt geändert durch Beschluss vom 9. Oktober 2020 Abl. 69 S. 298 ff.) wird wie folgt geändert:

Die Anlage 1.7.3 zur KAO wird wie folgt geändert:

§ 12 wird wie folgt neu gefasst:

**„§ 12
Inkrafttreten, Geltungsdauer**

Diese Regelung tritt am 20. März 2020 in Kraft und gilt befristet bis zum 31. Dezember 2021.

III. Inkrafttreten:

Die Regelung gemäß Nr. I tritt zum 1. Januar 2021 in Kraft.

Amtsblatt

Laufender Bezug nur durch das Referat Interne Verwaltung des Evangelischen Oberkirchenrats.
Bezugspreis jährlich 25,00 Euro, zuzüglich Porto- und Versandkosten.
Erscheinungsweise: monatlich.

Der Bezug kann zwei Monate vor dem 31. Dezember eines jeden Jahres gekündigt werden.
Einzelnummern laufender oder früherer Jahrgänge können vom Referat Interne Verwaltung des Evangelischen Oberkirchenrats – soweit noch vorrätig – bezogen werden.
Preis je Einzelheft: 2,00 Euro.

Herausgeber

Evangelischer Oberkirchenrat
Postfach 10 13 42, 70012 Stuttgart
Dienstgebäude: Gänsheidestraße 4, 70184 Stuttgart
Telefon 0711 2149-0

Herstellung

Evangelisches Medienhaus GmbH
Augustenstraße 124, 70197 Stuttgart

Konten der Kasse des Evangelischen Oberkirchenrats

Evangelische Bank eG
BIC GENODEF1EK1
IBAN DE66 5206 0410 0000 4001 06

Landesbank Baden-Württemberg
BIC SOLADEST600
IBAN DE85 6005 0101 0002 0032 25